

## FROM BOX TO STAGE

# 200 Objekte erzählen 200 Jahre Forschen und Lehren für die Zukunft

### WORUM ES GEHT

Im Jahr 2029 feiert die Universität Stuttgart ihr 200-jähriges Bestehen. 1829 durch König Wilhelm I. von Württemberg als „Vereinigte Real- und Gewerbeschule“ gegründet, 1890 zur Technischen Hochschule erhoben und 1967 zur Universität erweitert, ist sie reich an wissenschaftlichen Errungenschaften und Meilensteinen der Technikgeschichte. Das Jubiläum bietet eine einzigartige Gelegenheit, auf diese Entwicklung zu blicken. Aus den vielen Geschichten von Menschen, Maschinen und Innovationen lässt sich Inspiration für die Zukunft schöpfen. Dafür brauchen wir IHRE Mithilfe!

### WIR SUCHEN IHR UNI-OBJEKT

Öffnen Sie Vitrinen, Schränke, Kisten und Köpfe! Bringen Sie Ihre Perspektive ein. Schlagen Sie uns spannende Objekte aus unserer 200-jährigen Geschichte vor. Das könnten komplexe Apparate aus der experimentellen Forschung oder vereinfachte Modelle der universitären Lehre sein. Einzelobjekte, die eine Innovation und ihre industrielle Anwendung verkörpern, liegen möglicherweise bei Ihnen in einer Vitrine im Institutsflur. Auch vermeintlich unscheinbare Alltagsobjekte aus Verwaltung oder Bau stehen für die Geschichte unserer Hochschule. Sie alle sind es wert, in den Fokus gerückt zu werden.



Tragen Sie dazu bei, dass wir gemeinsam die Highlights aus 200 Jahre Universitätsgeschichte zum Jubiläum 2029 sichtbar machen: als Ausstellung oder Publikation, gedruckt, im Netz oder in der Vitrine.

Lassen Sie uns mit Ihren Uni-Objekten **FROM BOX TO STAGE** Universitätsgeschichte erzählen und Horizonte auf die Zukunft öffnen.

Apl. Prof. Dr. Beate Ceranski

Dr. Christiane Rambach

[Sammlungsnetzwerk der Universität Stuttgart](#)

### ALLES AUF EINEN BLICK

E-Mail bitte bis 30. Juni 2026 an: [sammlungen@uni-stuttgart.de](mailto:sammlungen@uni-stuttgart.de)

Zu Ihrem Uni-Objekt benötigen wir ein paar Informationen, wenn möglich zusammen mit einem Foto:

**Was** ist das für ein Objekt (Bezeichnung, Material, ungefähre Maße)

**Wann** ist es ungefähr entstanden?

**Wer** besitzt das Objekt?

**Wofür** dient(e) es?

**Warum** ist das Objekt aus Ihrer Sicht spannend?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Objekt „interessant genug“ ist, schlagen Sie es gerne trotzdem vor.